

Question text

Ist es überhaupt möglich, dass in unserer Gesellschaft alle Menschen ganz frei sind?

Warum brauche ich Freiheit?

Was bringt mir Freiheit?

Sind wir überhaupt frei in einem politischen, schulischen, wirtschaftlichen.... System wie diesen???

Wie weit sollte ich gehen mit der Beschränkung meiner eigenen Freiheit, wenn ich anderen Freiheit geben möchte?

Warum hat Gott uns den freien Willen gegeben?

Sind nicht unsere eigenen Wünsche die grössten Einschränkungen?

Welche Arten von Freiheit gibt es?

Kann man überhaupt ohne Jesus frei sein?

Welche Freiheit brauche ich während Corona am meisten?

Ist der freie Wille nicht ein Potenzial, das man erst durch Gott wahrhaftig aktualisiert? Die Freiheit vom Bösen im reinen Guten ist doch wahre Freiheit!

Wieso wird das Zocken eigentlich immer als negativ angesehen?

Warum können wir nicht damit umgehen, dass wir nicht frei sind?

In der Bibel steht ja sowas wie, dass unser ganzes Leben schon von Gott geplant wurde, aber können wir da überhaupt noch frei entscheiden?

Kann man gammeln nicht auch genießen?

Wie verantwortlich bin ich für meine Mitmenschen? Kann mich das nicht auch unfrei machen, wenn ich auf keinen Fall jemandem schaden will?

Wie kann ich behaupten meinen Nächsten zu lieben, wenn mir der Preis meines Konsums ganz oft egal ist?

Hat Judas auch frei entschieden als er Jesus veraten hatte?

Entmündige ich andere nicht, wenn ich mich verantwortlich fühle? Muss nicht jeder Erwachsene selbst Verantwortung für sich übernehmen?

Bin ich frei, wenn ich mich immer anpasse, um niemandem zu schaden und mich für andere Menschen hingebe und nicht nach mir selbst schaue?

Wie kann ich mir Entscheidungen leichter machen im Alltag (zum Beispiel beim Tomaten kaufen?)

Ist Freiheit nicht ein viel zu großer Begriff, als dass man den Menschen kategorisch als frei bzw. unfrei bezeichnen könnte? zB Unterschied Handlung und Wille?

Ist eine völlige Freiheit überhaupt erstrebenswert? Brauchen wir Menschen nicht Werte an denen wir erkennen können, was das Leben lebenswert macht?

Wenn eine Prophezeiung sagt, dass ich in 5 Minuten den Arm hebe, habe ich dann den freien Willen das nicht zu tun? Können Prophezeiungen an Freiheit scheitern?

Dass ich mich für etwas verantwortlich fühle bedeutet leider nicht, dass ich auch Verantwortung übernehme

Soll ich die mir gegebene Freiheit voll ausnutzen oder lieber abwägen, ob mir meine Freiheit mehr wert ist als die anderer?

Was mache ich, wenn mich meine eigene Freiheit überfordert?

Hat der Missionsbefehl auch eine verantwortungs Komponente?

Kann man überhaupt jemals so frei sein und aus unseren gesellschaftlichen Normen ausbrechen?

Verwechseln wir nicht oft Freiheit mit Faulheit? Wenn wir z.B. im großen Versandhaus bestelle, obwohl es auch möglich wäre, kleine Läden zu unterstützen.

Ist die Freiheit, die uns Jesus gibt, uns über Wasser zu halten bei der Flut der Verantwortung, dass wir die absolut relevanten Entscheidungen treffen können?

Freiheit hat doch auch Mega was mit der Psyche zu tun, oder? Weil wenn man weniger frei ist (Corona und so) fühlt man sich ja auch oft nicht so gut

Was würde Jesus einkaufen?

Geht mit Verantwortung nicht auch ein hoher Erwartungsdruck einher? Von mir selbst an mich und von anderen an mich? Das setzt einen doch unter Druck...

Sollen wir dann vor jedem Regal Jesus fragen, welches von den Angeboten wir kaufen sollen?

Wie oft kann ich eine Entscheidung widerrufen? und doch wieder feststellen dass ich mich beim Ablehnen falsch entschieden habe? Ist ein 3. mal schon zu viel?

Ist das relativ Bessere abhängig von der Zeit (im Sinne von Zeitströmungen)?

These: Als Christ bin ich Mitarbeiter an und in Gottes Reich. Das und die Liebe zu Gott und meinen Mitmenschen bestimmt mein Handeln und meine Entscheidungen.

Was sagen Menschen, die sich im Supermarkt kaum etwas leisten können, zum Thema Freiheit?

Wie kann ich gut reagieren, wenn ich finde, dass andere Menschen/ Christen ihre Freiheit auf Kosten anderer ausleben?

Wie kann Christus Wegbereiter brauchen?

Wenn Gott ein aufrichtender Gott ist will ich als Mensch versuchen andere aufzurichten. Das ist Freiheit die nicht aus mir sondern der Beziehung zu Jesus kommt.

Wieso ist Freiheit manchmal ein Gefängnis?

Ist es verantwortungslos wenn man sich nur auf Jesus vertraut und nicht an die Maßnahmen der Pandemie hält?